

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Nr. 29.

87. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 29.

Anzeigen-Gebühr
für die einspalt. Zeile aus
gewöhnlicher Schrift oder
deren Raum bei einmal.
Einschlagung 10 A.,
bei mehrmaliger
entsprechend Rabatt.

Beilagen:
Wanderblätter,
Illustr. Sonntagsblatt
und
Schwäb. Landwehr.

Erscheint täglich
mit Ausnahme der
Sonntags- und Feiertage.

Preis vierteljährlich
hier mit Trägerlohn
1.20 A., im Bezirks-
und 10 Km.-Verkehr
1.25 A., im übrigen
Württemberg 1.35 A.
Monats-Abonnements
nach Verhältnis.

Nr. 271

Mittwoch, den 19. November

1913

Amtliches.

Handwerkerkurse.

Die Zentralstelle für Gewerbe und Handel beabsichtigt, in den Monaten Januar, Februar und März des kommenden Jahres folgende Handwerkerkurse abzuhalten:

1. für Säger:
im einfachen Sägerarbeiten, Dauer 10 Tage;
2. für Glaser:
a) im Aufstreichen der verschiedenen Glaserarbeiten, Dauer 2 Wochen;
b) in Maschinenbehandlung, Dauer 1 Woche;
3. für Installateure, Schlosser, Mechaniker usw.:
a) in der Installation elektrischer Schwachstromleitungen, Dauer 2 Wochen;
b) in der elektrotechnischen Materialkunde und in der Ausführung einfacher Starkstrom-Installationsarbeiten; Dauer 4 Wochen;
c) in der Installation von Gas- und Wasserleitungen, Dauer 2 Wochen;
4. für Maler:
a) in moderner Wandbehandlung einschließlich Kellermalerei, Dauer 3 Wochen;
b) im Lackieren von Holzern, im Mafrieren und Marmorieren, Dauer 2 Wochen;
c) im Schriftemalen und Glasvergolden, Dauer 3 Wochen;
5. für Kallier:
in der Herstellung gewöhnlicher Fuhrkummerte, Dauer 1 Woche;
6. für Herrenschneider:
im Musterzeichnen und in praktischen Arbeiten, Dauer 4 Wochen;
7. für Damenschneider und Damenschneiderinnen:
im Musterzeichnen und in der Ausführung von Damenkostümen (Jakette, Mantel und Kostüm öke), Dauer 4 Wochen;
8. für Schreiner, Glaser usw.:
a) im Beizen und Färben von Holzern, Dauer 1 Woche;
b) in Maschinenbehandlung, Dauer 1 Woche;
c) im Aufstreichen von Möbelen und im Kalkulieren, Dauer 4 Wochen;
9. für Schwmacher:
im Musterzeichnen, Zuschneiden und Schäftemachen, Dauer 3 Wochen;
10. für Kleindbildner:
im Schriftdesign und Schriftdrauen, Dauer 4 Wochen;
11. für Kapierer:
a) in der Aufstellung von Möblierungsplänen, im Entwurf und Zuschneiden von Stoffdekorationen, in der Anordnung von Festdekorationen, Dauer 2 Wochen;
b) im Einoleumlegen, Dauer 1 Woche;
c) in Polierarbeiten, Dauer 3 Wochen;
12. für Wagner:
im Kassebau, Dauer 4 Wochen.

Die angegebenen Kurse finden in Stuttgart statt. Im Fall genügender Beteiligung können jedoch Kurse für Tapeziere im Einoleumlegen und in Polierarbeiten, für Sattler im Kummernachen, für Schreiner im Beizen und Färben von Holzern, für Maler im Schriftemalen und Glasvergolden, in moderner Wandbehandlung, im Lackieren, Mafrieren und Marmorieren, sowie Kurse für Herrenschneider, Schwmacher und Bänder auch an anderen Orten abgehalten werden, wenn an dem betreffenden Ort geeignete Unterrichtsräume samt Heizung, Beleuchtung und Reinigungsmitteln zur Verfügung stehen. Der Unterricht in sämtlichen Kursen ist ganztägig. Die Teilnehmer haben während der ganzen Unterrichtszeit anwesend zu sein.

Zu den Kursen werden im Land anfähige selbständige Handwerker und ältere Gesellen, in erster Linie solche, welche sich selbstständig zu machen im Begriff sind, zugelassen. An dem Vorbildungskurs für die Installation von Starkstromanlagen (oben Nr. 3 lit. b) können in der Regel nur Schlosser, Mechaniker, Fleischer und Schmiede teilnehmen, die eine praktische Tätigkeit in der elektrischen Installation schon durchgemacht haben; sie haben bei der Anmeldung hierüber Nachweis zu erbringen.

Für die Teilnahme an den Kursen wird ein Unterrichtsgeld nicht erhoben. Außerhalb des Kursorts wohnenden minderbemittelten Teilnehmern wird auf Ansuchen ein Beitrag zur einmaligen Her- und Rückreise an den Ort der Abhaltung des Kurses gewährt. Besonders bedürftigen, nicht am Kursort oder seiner näheren Umgebung wohnhaften

Kursnehmern, kann außerdem noch eine Unterstützung zu ihrem Mehraufwand für den Aufenthalt am Kursort gewährt werden, wenn ihre besondere Bedürftigkeit nachgewiesen wird und der Kurs länger als eine Woche dauert. Gesuche um Unterstützungen sind gleich bei der Anmeldung anzubringen; nachträglich vorgebrachte Gesuche können in der Regel nicht mehr berücksichtigt werden.

Anmeldungen zur Teilnahme an den Kursen sind durch Vermittlung der Gemeindebehörde des Wohnorts oder durch Vermittlung des Vorstands einer örtlichen gewerblichen Vereinigung bis spätestens 10. Dezember 1913 an die Zentralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart einzureichen. Die Gemeindebehörde und die Vorstände der gewerblichen Vereinigungen werden ersucht, die Anmeldungen für jeden Kurs gesondert vorzulegen und bei der Vorlage sich darüber zu äußern, ob die Angemeldeten nach ihrer Ausbildung und ihren Fähigkeiten voraussichtlich in der Lage sind, mit Erfolg sich an den Kursen zu beteiligen, und ob ihre Zulassung befürwortet werden kann. Soweit die Angemeldeten wegen besonderer Bedürftigkeit um Beiträge zu den Kosten des Aufenthalts am Kursort nachsuchen, wäre bei Vorlage der Anmeldungen auch Nachweis über die Vermögens- und Familienverhältnisse der Gesuchsteller bzw. auch ihrer Eltern zu geben.

Aus den Anmeldungen sollen im übrigen ersichtlich sein: Namen, Beruf, Berufsstellung (ob selbständig oder Geselle), Wohnort und Alter der Angemeldeten, sowie die Dauer ihrer bisherigen gewerblichen Tätigkeit und die abgelegten Prüfungen im Handwerk.

Die gewerblichen Vereinigungen werden ersucht, ihre Mitglieder auf diese Bekanntmachung in geeigneter Weise aufmerksam zu machen.

Stuttgart, den 7. November 1913. Mosthaf.

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Amt.

Nagold, 19. November 1913.

* **Kindermund.** Unter dieser Spitzmarke wollen wir im „Planderstübchen“ eine Zeilung höfliche Ausprüche aus Kindermund bringen. Mögen sie Allen und Jungen einiges Besseres bereiten.

Spornliches. Dem uns nun bekannten Gönner des Fußballsports, welcher in der gestrigen Nummer des „Gesellschafter“ ein „Eingekauft“ über den hiesigen Sport brachte, sagen wir für sein freundliches Anerbieten auch hiermit unsern Dank. — Nachdem uns von anderer Seite auch noch tatkräftige Hilfe zuteil wurde, fehlt uns nun noch eine größere Mitgliederzahl in unserem Verein. Wir laden deshalb alle Sportsfreunde und Interessenten — gleich welchen Berufs — zu unserer am kommenden Freitag, abends 8 1/2 Uhr in der „Traube“ (Nebenzimmer) stattfindenden Versammlung freundlichst ein und verweisen noch auf unsere Einladung im Anzeigenteil.

Fußballklub Nagold.

I. Viehzählung am 1. Dezember 1913. Der Kreis des bei der bevorstehenden sog. kleinen Viehzählung zu zählenden Viehs ist ein beschränkter. Zu ermitteln sind folgende Viehgattungen: I. Pferde (Gesamtzahl, einschließl. Militärpferde), II. Esel, Maultiere, Maultesel (Gesamtzahl), III. Rindvieh mit 3 Altersklassen (Kälber unter 3 Monaten alt, Jungvieh 3 Monate bis 2 Jahre alt, 2 Jahre alt und älteres Rindvieh mit Unterscheidung von Farcen, Ochsen, Stieren und von Kühen), IV. Schafe (Gesamtzahl), V. Schweine mit 3 Altersklassen (unter 1/2 Jahre alt, 1/2 bis 1 Jahr alt, 1 Jahr alt und ältere, bei den beiden letzteren Altersklassen unter besonderer Ertragung der darunter begriffenen Zuchtbauer und Zuchtstübe), VI. Fiegen (Gesamtzahl). Gewichts- und Wertermittlungen sind mit der Viehzählung nicht verbunden. Im Hinblick auf die große Bedeutung der Viehzählung für die Volkswirtschaft und besonders für die Frage der Fleischversorgung ist dringend zu wünschen, daß die Viehbauer das Zählgeschäft durch bereitwilliges Entgegenkommen gegenüber den Zählern und Ortsbehörden möglichst erleichtern und durch gewissenhafte und vollständige Beantwortung der an sie gestellten Fragen zu dem Gelingen der Zählung beitragen.

Vom Tage. Ein weiterer Fund im Seminarhof zeigt ein sehr gut erhaltenes Skelett mit Langschädel, wohl von einem Krieger, da auf der rechten Seite ein Dolch lag.

Feldhausen, 18. Nov. Der 23 Jahre alte Wilhelm Hienstein wurde beim Umkippen eines von ihm geschobenen Rollwagens von herunterfallenden Brettern niedergeschlagen und hat einen schweren Beckenbruch erlitten.

Wildberg, 17. Nov. Am letzten Sonntag mittags von 2 Uhr ab fand auf ergangene Einladung eine Versammlung ehemaliger weißer Dragoner im Gasthof zum Hirsch in Wildberg statt, zwecks nochmaliger Besprechung betr. Teilnahme an der Regimentsfeier, resp. Verteilung der Festabzeichen und Festprogramme. Die durch den Vertrauensmann eingeleitete Sammlung zu Gunsten ärmerer aktiver Dragoner ergab die schöne Summe von 66 A., für welche den verehrten Spendern namens des Landeskomitees freundlich gedankt wird. Durch die Teilnahme S. Majestät des Kaisers an der Jubiläumsfeier wird das Dragoner-Regiment besonders geehrt. Bis jetzt haben sich bereits über 4000 ehemalige weißer Dragoner zur Teilnahme an der Feier gemeldet. Am 6. und 7. Dezember 1913 werden Extrazüge eingelegt zu 1.75 A pro Kilometer einfache Fahrt. Bedingung hierbei ist das sichtbare Tragen des Festabzeichens auf der linken Brustseite. Die bezügliche Fahrpläne werden auf jeder Station, die die Extrazüge passieren, rechtzeitig angeschlagen.

Landesnachrichten.

Stuttgart, 18. Nov. Als Reinertrag seines Plederbands am 13. Nov. konnte Stadtpfarrer Werner dem Kirchenrenewerungsfonds Berneck die Summe von 1400 A überweisen.

Stuttgart, 18. Nov. Der Justizauschuß der Zweiten Kammer hat bei Beratung des Lichtspiegels des dem Grundbuch einer allgemeinen Probenurkunde auf Antrag der Landesstelle gestattet werden können, wurde mit 10 gegen 5 Stimmen angenommen, ebenso wurde der mitgeteilte Antrag Walter (3) genehmigt. Bei Artikel 2 des Gesetzes der von der ersten Kammer beschlossenen Fassung zugestimmt. In Absatz 2, der von Jugendvorstellungen handelt, beantragte Hartenstein (B.) eine Herabsetzung der Altersgrenze auf 18 Jahre, Roth (BR.) die Einführung einer unteren Altersgrenze von 6 Jahren, Walter (3.) die Erlassung weiterer Vorschriften zum Schutz jugendlicher Besucher im Verordnungswege.

Ärzte und Krankenkassen in Württemberg. Nach dem „Staatsanzeiger“ fanden vor kurzem auf dem Oberversicherungsamt in Stuttgart unter dem Vorsitz von Regierungsdirektor v. Schmidt zwischen Vertretern des Eßlinger Delegiertenverbandes (der Organisation der württ. Ärzte zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen) und des württ. Krankenkassenverbandes Verhandlungen statt, welchen ein vom Oberversicherungsamt ausgearbeiteter Entwurf betr. Vertragsabschlüsse, Zulassung zur Kassenpraxis, Entschädigung von Streikärzten, sowohl aus bestehenden Verträgen als auch beim Abschluß von Verträgen durch Beschwerdeausschüsse und Schiedsamt, ferner die Beihilfe des Eßlinger Delegiertenverbandes von der letzten Mitgliederversammlung betr. Bezahlung der Ärzte, sowie die Richtlinien des württ. Krankenkassenverbandes, zugrunde lagen. Nach dreierhalbständiger Beratung wurde in allen Punkten eine Einigung erzielt. Die Vorschläge dieser Kommission werden dem Eßlinger Delegiertenverband und dem württembergischen Krankenkassenverband zur Beschlussfassung unterbreitet werden.

Stuttgart, 17. Nov. Die Verwaltungsbeamten der württ. Arbeitsämter trafen am Samstag im hiesigen Rathaus unter dem Vorsitz von Gemeindevater Klein zu einer Sitzung zusammen, der auch Vertreter der württembergischen und übrigen süddeutschen Regierungen anwohnten. Nach einer Mitteilung des Vorsitzenden wird der Kongress des Verbandes deutscher Arbeitsnachweise einer Einladung der Stadt Stuttgart entsprechend im Herbst nächsten Jahres hier tagen. In Württemberg bestehen 19 Arbeitsämter und 23 Arbeitsnachweise bei Wanderarbeitsstätten. Die Neuregelung der landwirtschaftlichen Arbeitsvermittlung hat sehr erfolgreiche Erfolge gezeigt; gegenüber den Ergebnissen des Jahres 1910/11 ist eine Steigerung der Zahl der vermittelten Stellen um etwa 70 % eingetreten. Ueber die Gründung eines Verbandes württ. Arbeitsnachweise berichtete der Vorsitzende, der die Notwendigkeit des Zusammenschlusses betonte und den Entschluß einer Verhandlung vorlegte, der die Zustimmung der Versammlung, die die Gründung eines Verbandes einstimmig billigte, fand. Ueber das Tiroler Hülfskindereisen berichtete Verwalter Stadtmüller-Friedrichshofen, der darauf hinwies, daß zur Verbesserung der bestehenden Zustände Schritte eingeleitet seien. Inspektor Althaus-Stuttgart sprach über Arbeitsvermittlung für erwerbsfähige und minderbeschäftigte Personen, Verwalter W. H. Heilmann über die Arbeitslosenfürsorge. Der letztere Redner wünschte eine gleichmäßige Unterstützung öffentlicher Arbeitslosen. Ueber die Beschaffung eines gemeinschaftlichen Lokals für die Arbeitsämter und über die Stellung der öffent-

Obstbäume Preisgekrönt **Julius Raaf, Nagold** Stuttgt. 1907. Ausführung moderner
 :: Zier-, Allee- und :: **Garten-... Anlagen**
 Trauerbäume, Coniferen
 hochstämmige und niedere
 Rosen
 Schlingpflanzen.
 Inhaber: Julius & Wilhelm Raaf
 Gärtnerei u. Baumschulen
 Telefon Nr. 77.
 mit kostenloser Anfertigung von Plänen.
Spezialkultur von Forst- und Heckenpflanzen.

Nagold, den 18. Nov. 1913.
 Am leichten Sonntag abend
 7 1/2 Uhr hat ein Unbekannter hinter
 meinem Haus meinen vierwädrigen
 grünangefangenen

Sandwagen
 mit den eingetragenen Buchstaben
 W. F. dazwischen eine Brechel
weggeführt
 und vermutlich gestohlen. Der Wagen
 hat abnehmbare 20 cm hohe Ein-
 fassung.
 Um sachdienliche Mitteilung bitten:
Wilhelm Fischer,
 Bäckermeister.

2 rebhuhnsarb. Stal.

Hähne,
 April Brut 13,
 Prachtstiere. (Brut-
 eler aus 17jähriger
 Spezialzucht mit vielen ersten und
 Ehrenpreisen) gibt ab, pro St. 4 5.
 Ebenso hat einen 2jähr. rebhuhns-
Stal.-Hahn
 mit d. 2. Preis prämiert zu 4 3.—
 abgegeben.
Friedrich Prof., Wildberg
 Telefon 3.

Verlag der Buchhandlung des Erziehungs-
 vereins in Neuchâtel, Kreis St. Gallen.
Die Jubiläums-Ausgabe
 des 25-jährigen
 des Deutschen Reichslandes
Der christliche Hausfreund
 für 1914

 1914
 durch die G. W. Zaiser'sche
 Buchhandlung Nagold.

Felshausen.
 Einen jährigen springfähigen

Falten
 hat zu verkaufen.
Gottl. Bügenstein.
 Halerbad.
 3 Paar

**Läufer-
 schweine**
 zu verkaufen, worunter 1 Paar schwarze
J. Lehrer, Gipsmeister.

Fußballklub Nagold.
 In der am Freitag, den 21. Nov. abends 8 1/2 Uhr in der
 „Traube“ (Nebenzimmer) stattfindenden
Versammlung
 sind die Mitglieder sowie Sportfreunde und Interessenten hiermit ein-
 geladen.
 Der Vorstand.
 Beachten Sie bitte den Artikel „Sportliches“ in der heutigen
 Nummer.

Mein neues Modell in

**Rüben-
 Schneider**
 bringe in empfehlende
 Erinnerung
 zu äußerst
 billigen
 Preisen
Gottlob Rilling mech. Werkstätte
 Nagold.

Wer mit Erfolg
 im verbreitetsten Blatt des Bezirks
 inserieren will besitze den
„Gesellschafter“
 Amts- und Anzeigblatt für
 den Oberamtsbezirk Nagold.
 Gegründet 1826. Auflage 2950.

Leckere, nahrhafte
„Die Fischküche“
 äußerst billige
 Ein Fischkochbuch in vornehmer Aufmachung,
 95 Seiten stark und mit Kupferplatten von
 naturgetreuen Fischreproduktionen.
Preis 75 Pfg.
 Dies Kochbuch enthält 131 verschiedene, prakt.
 erprobte Fisch-Kochrezepte für die bürgerliche und
 feine Küche, u. wird von jeder Hausfrau bei der dauernden
 enormen Fleischlieferung freudig begrüßt werden.
 Vorrätig bei
G. W. Zaiser, Buchhandl., Nagold.

Fischgerichte für jeden Tisch.
Volksbibliothek Nagold
 Samstag 1/2-2 Uhr Bibliothekstunde.

Klavierstimmer
 d. Hofpianosfabrik Pfeiffer
 Stuttgart kommt in nächst.
 Zeit nach Nagold u. nimmt
 Aufträge für hier und Um-
 gebung entgegen:
 die Exped. d. Bl.

**AUF RICHTIGER
 F A H R T E**

 sind Sie beim Suchen nach einem
 wirksamem Gegenmittel bei
 kalten wenn Sie nach W. Weber
 Tabletten greifen - Erfolge in
 allen Apoplexie und Brochert
 Preis der Originalschachtel 1 Mk

**Lösungsbüchlein
 und Lehrtexte**
 Vorrätig bei G. W. Zaiser, Nagold.

Nagold.
 Wir empfehlen in feinsten
 gelagerten Qualitäten:
Manegold-Rümmel
Berliner Tafel-Rümmel
Schlöcher's Steinbäger
Münchener Gebirgsenzian
Danziger Goldwasser
Eikör „Halb und Halb“
Arac, Rum u. Punsch
Cierognah „Advocat“
Peppermint-Eikör
Cognak
 in verschiedenen Preislagen.
 Ferner erinnern wir an unser
 großes Lager in
Kessler-Sekt
 diverse Marken
Burgeff-grün
Pfaff-Cabinett (Wästel)
Medicin.-Ungarwein
Alten Malaga
Feinsten Samos
Kochmadeira
 Allen in 1/2 und 1/1 Flaschen.
 Wiederverkäufer und Wirte
 erhalten Vorzugspreise.
Berg & Schmid.
 Gesangbücher empfiehlt
 G. W. Zaiser.

**Sauer's
 Sauerstoffbad**
 vorzügliches Mittel gegen
 Herz-, Nerven-, Nieren-, Nist-
 und rheumat. Leiden.
 Zu haben bei
W. Weinstein, Friseur
 Nagold.

Wildberg.
Wollen Sie
 Ihrem Mann oder Zukünftigen
 eine echte W. Schnaps-
 freude bereiten, so nehmen
 Sie Ihr ausgegangenes
 Haar und lassen davon eine
Schöne Haarhette
 anfertigen. Selbstverständlich
 lassen Sie das durch
J. Pfister, Friseur,
 tabellos besorgen.

**Reform
 Hundefuchen**
 Nagut
 der die Hunde gesund und leistungs-
 fähig erhält, sehr gerne gestossen wird
 und eine runde Form hat, empfiehlt
Friedrich Schmid, Nagold.

Emmingen.
 Bringe auch heuer wieder meinen
 sehr praktischen und billigen
Rübensneider
 D. R. G. M. Nr. 472196.
 in empfehlende Erinnerung. Pr.
 20 Mark.
Trommeln
 samt Zubehör zum selbstfertigen
 der Bestelle. Pr. 12 Mark.
 (Vertreter gesucht).
Zhr. Walz, Schmiedmstr.

Siefert's Haustrunk
 ist der beste und
 natürlichste

Volkstrunk.
 Überall eingeführt.
 Einfachste Bereitung
 Bietet für 100 Liter
 nur 4.—
 Bessere Sorte 4 5.—
 franko Nachnahme
 mit Anweisung.
 Zucker auf Wunsch zum billigsten Preise.
 Zell-Hornersbch. Haustrunkstoff-Fabr.
W. Siefert, Zell a. H. (Soden).

Persil
 Der große Erfolg!
 Wäscht
 bleicht u.
 desinfiziert
Henkel's Bleich-Soda

Erscheint täglich
 mit Ausnahme
 Sonn- und Fest-
 tags
 Preis vierteljährlich
 hier mit Fracht
 1.20 M., im Bez.
 und 10 Km. Be-
 zirk 1.25 M., im Ab-
 Württemberg 1.30
 Monats-Abonnem-
 nach Verh.

Nr. 273

**Bekanntmachung
 ärztliche Abte-
 gegen**

(1) Im H.
 der Ein- und B.
 wird auf Grund
 R. Ministerium
 Ausführungsverf.
 S. 293) folg. m.

a) Bis auf
 Viehhändler
 dies für die
 Schwärze in
 Verfügung
 Gesundheits-
 Zweckes
 Räumlichkeit
 festgelegt
 3 Angestellte
 denen für Sch.
 Tierk. den an-
 nicht unterwe-
 käufert zu
 Schlachthof
 für die

Abf. 2 der
 die zum ob-
 dem Gesund-
 Fahrzeuge,
 Gebrauch
 zu beschaffen
 in Verbindung
 Desinfektions-
 1912 S. 49
 Gesund. etw.

b) Sämtliche W.
 herzaglan G.
 Schwenk und
 Schloß ring-
 Nagold der
 vom 11. Juli
 polizeiliche
 Heber d.
 aus den ger.
 Schiffsdeck
 und Schwel-
 Abf. 1 a. a.
 Untersuchung
 solcher Tiere
 Oberamtsle-

Archäologische

Dem über
 alle von der
 archäologische
 sein. In der
 ren Forschun-
 einer unbekant
 auf einer Stufe
 Volks und den
 Die Bewohner
 rungen das Land
 vielmehr einen
 amerikas gehabt
 bringt einen aus
 im Lande Eldor-
 selbst angegeb-
 Buch über seine
 rika vor, die er
 hat. Um noch
 nach Cameroun
 Dampf in gew-
 billig auf die
 Stätten, wo
 Städte gewesen
 dieses Gold
 einseitigen Re-
 hes," so heißt
 und Welle, in
 möglichen Arten
 jemals so mit
 Amerika ist im